



GoodByeDavid Onlinehilfe

GoodByeDavid ist das leistungsfähige Werkzeug zur Migration von Tobit David nach Kerio Connect.

GoodByeDavid analysiert das vorhandene David-System, und zeigt schon vor der Migration vorhandene Problem.

Benutzer und Postfächer inklusive E-Mails, Kalender, Kontakte, Aufgaben, Notizen, Faxe und Voicenachrichten werden von GoodByeDavid ausgelesen und in Kerio integriert.

GoodByeDavid ist schneller als alle am Markt vorhandenen Migrations-Programme, da alle Daten direkt transferiert werden und nicht über diverse Protokolle ausgelesen werden müssen.

GoodByeDavid protokolliert umfangreich jeden Migrationsvorgang.

weiterführende Informationen online

- [Produktinformationen](#)
- [Support](#)
- [Videotutorial](#)
- [FAQ](#)

Systemvoraussetzungen

Für die einwandfreie Verwendung von GoodByeDavid gelten folgende Systemvoraussetzungen:

- David V8+ bis David 12 auf Windows Betriebssystem
- .NET Framework 2.0 und 3.5
- Administratorrechte für die Installation von GoodByeDavid
- Verwendung ab Kerio 8

Betriebssysteme für die Installation von GoodByeDavid:

- Microsoft Windows 7/8/10 (32/64 Bit)
- Microsoft Windows 2003/2008/2008R2 Server (32/64 Bit)
- Microsoft Windows 2012/2012R2 Server
- Microsoft Windows Vista (32/64 Bit)
- Microsoft Windows XP Pro ab Servicepack 3

Internetverbindung:

- Der Rechner auf dem GoodByeDavid verwendet wird, muss eine Verbindung zum Internet (http) haben.

Testbetrieb

Bitte beachten:

Unlizenziert kann GoodByeDavid als Demoversion verwendet werden.

Dabei können alle Funktionen genutzt werden, jedoch werden pro Archive nur 5 Einträge migriert.

Zur Bestellung einer Lizenz ist die Site-ID aus GoodByeDavid erforderlich.

Nähere Infos zur Site-ID unter Lizenz.

Installation

- Anwendung herunterladen [Download](#) (Aktuelle Programmversion, als Demo-Version nutzbar)
- GoodByeDavid-setup.exe mit Administrator Rechten ausführen.
- Lizenzvereinbarung akzeptieren und bestätigen.
- Installationsvoraussetzungen lesen und beachten.
- "Fertigstellen" klicken, um das Setup zu beenden und GoodByeDavid zu starten.



Einrichtungsassistent

Benötigte Informationen:

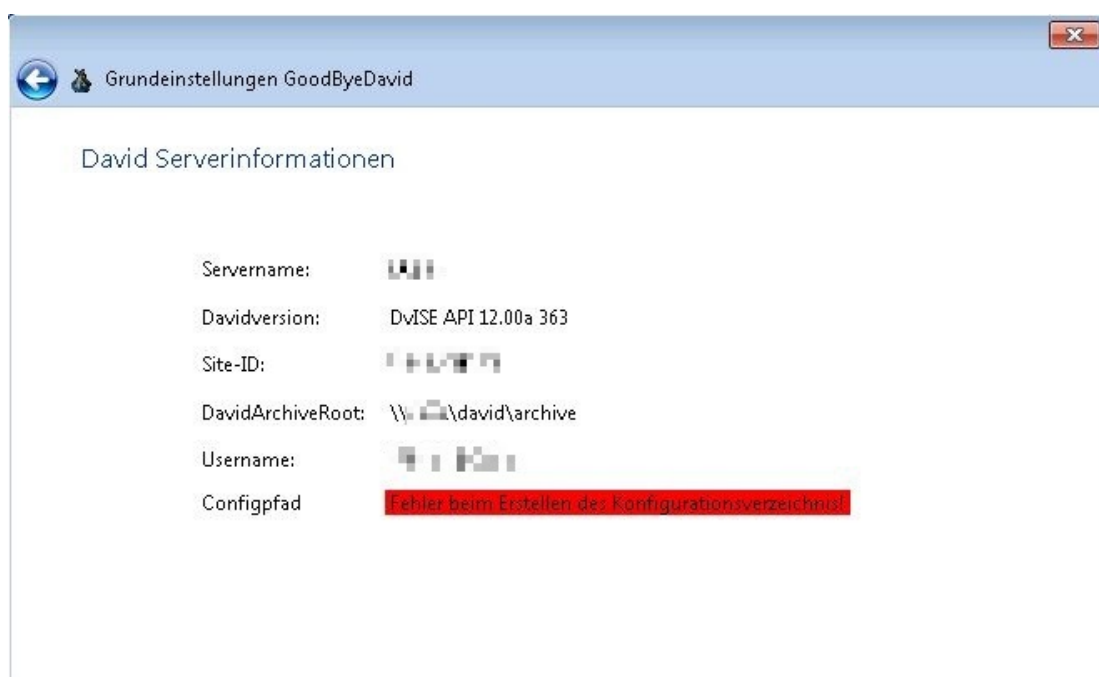
- UNC- Pfad zum Kerio Programmverzeichnis
- UNC- Pfad zum Kerio Mailstoreverzeichnis
- Netbiosname des Kerio Servers (z.B. Server01)
- Lizenzdatei für GoodByeDavid (optional, sonst Start als Demoverision)

notwendige Voraussetzungen:

- installiertes David Infocenter
- Anmeldung als Administrator mit vollen Rechten für Kerio und David

Grundeinstellungen GoodByeDavid

- Nach dem Start von GoodByeDavid müssen zuerst die Grundeinstellungen vorgenommen werden.
- DavidServerinformationen - Als nächstes wird geprüft ob vom David Server alle benötigten Informationen vorliegen. Die Site-ID wird für die Lizenzierung benötigt. Anhand dieser ID wird Ihre Lizenz ausgestellt. In diesem Beispiel fehlen die David Administrator Rechte, die Konfiguration wird abgebrochen.



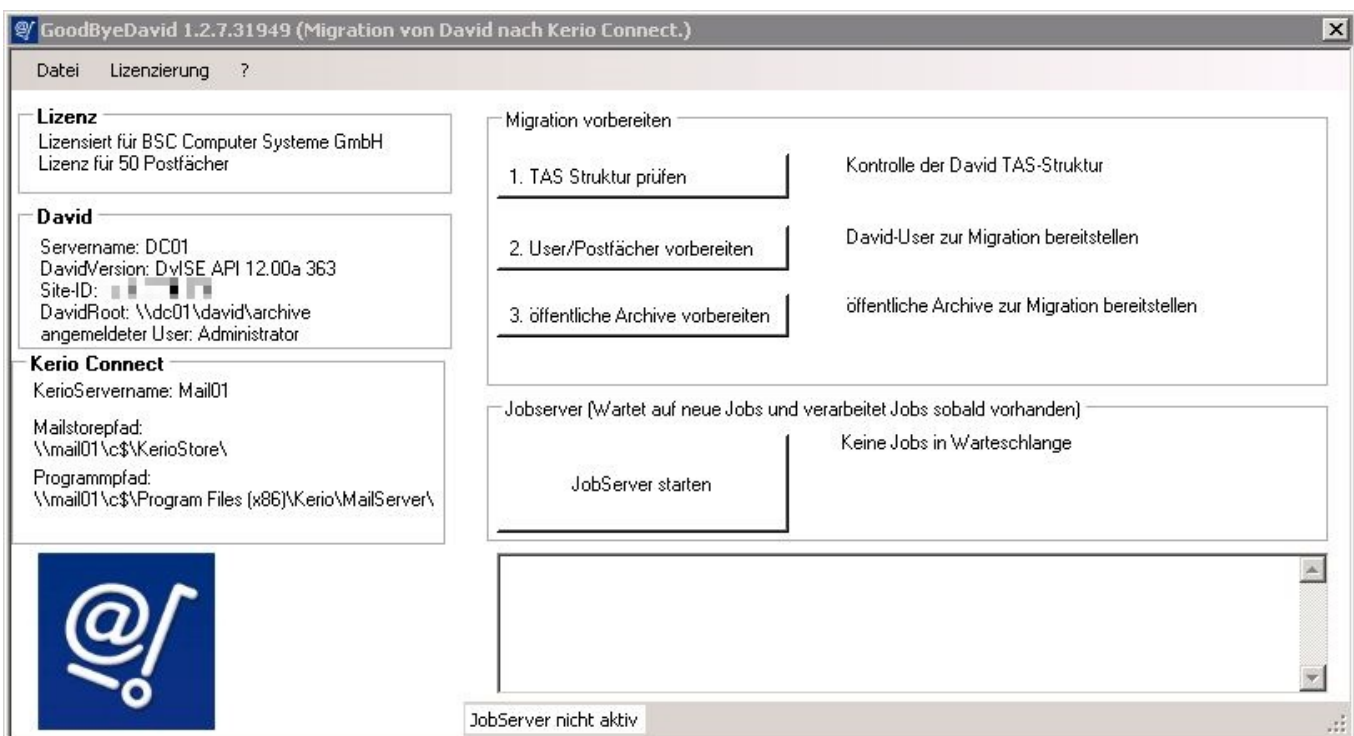
- Falls alle Daten für GoodByeDavid vorhanden kann auf "Weiter" geklickt werden.
- Als Nächstes wird das Programm Verzeichnis des Kerio Servers gewählt werden.
Falls eine Freigabe erstellt wurde ist der Pfad z.B.: \\mail01\Kerio oder per Administrativer Freigabe \\mail01\c\$\Programme\Kerio\Mailserver
Es kann erst "Weiter" gewählt werden, wenn der richtige Pfad eingegeben wurde.
- Nun muss das Mailstore Verzeichnis von Kerio ggf. eine Freigabe erstellt und ausgewählt werden.
Bsp.: \\mail01\mailstore oder per Administrativen Freigabe \\mail01\d\$\Mailstore\
Der Pfad des Storeverzeichnis ist im KerioAdmin sichtbar unter „Erweiterte Optionen“ > „Datenverzeichnis“ > „Verzeichnispfad“

Hinweis: Es kann erst "Weiter" gewählt werden wenn der richtige Pfad eingegeben wurde.

- Es muss der Netbios Name des Kerio Mailservers eingegeben werden.
Bsp.: Mail01
Bestätigen mit "Weiter"
- Als nächstes wird abgefragt in welche Domain die Öffentlichen Ordner geschoben werden sollen.
Die gewünschte Domain wählen und mit "Weiter" bestätigen.



- Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind startet GoodByeDavid.



Lizenzierung

Um die Lizenzierung für GoodByeDavid durchzuführen, wird die Site-ID von David benötigt.
Aufbau der Site-ID : XXXXX-XXXXX (z.B. 99999-99999)

Wenn GoodByeDavid bereits installiert ist kann die Site-ID an diversen Stellen in GoodByeDavid abgelesen werden oder direkt über GoodByeDavid auf "Lizenzierung" und dann auf "Lizenz anfordern".

Falls eine Lizenz Datei bereits vorhanden ist, kann die Lizenz über "Lizenzierung" und "Lizenz aktivieren" installiert werden.
Dafür die Datei lizenz.lic wählen. Danach ist die Lizenzierung abgeschlossen.

Folgende Lizenzpakete stehen zur Verfügung

- bis 10 Postfächer
- bis 50 Postfächer
- unbegrenzte Postfächer

Als Grundlage für die Lizenzierung gilt nicht die Größe der David-Lizenz, sondern die tatsächlich vorhandenen Postfächer.

Site-ID ermitteln

- Wenn Sie ein Tobit Software-Produkt kaufen, erhalten Sie mit Ihrer Software einen 25-stelligen Lizenz Schlüssel in der Form "12345-67890-ABC12D-ABCDE-61012".
Unter der Site-ID versteht man die ersten 2 Blöcke der Startlizenz.
Also beispielsweise 12345-67890.
Die Site-ID befindet sich auf Ihrer Lizenzkarte oder im David Infocenter im Menü unter Hilfe > Site Information

[Lizenzbestimmungen](#)

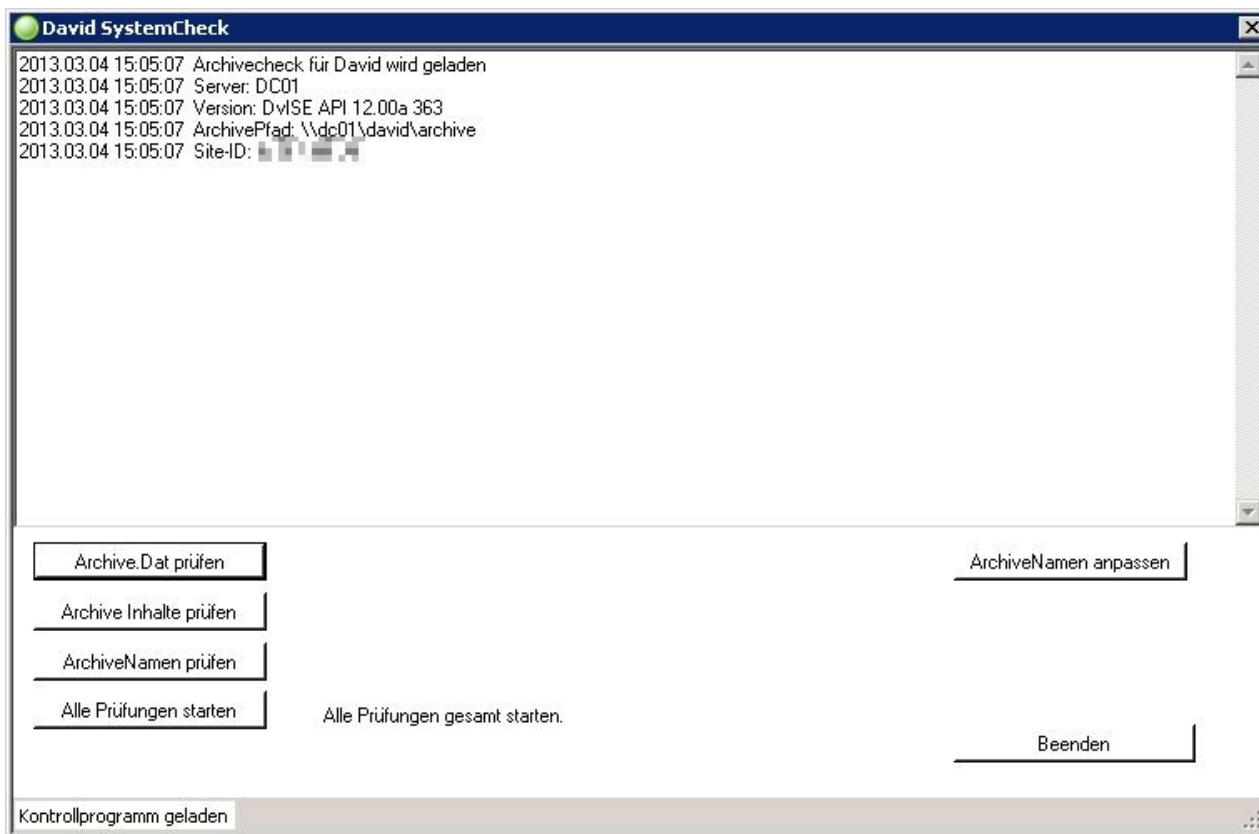
David-System prüfen

Vor der Migration ist es ratsam eine Analyse des David-System durchzuführen.
Bei dieser Prüfung werden alle Archive auf Konsistenz geprüft.
Außerdem können damit Archivnamen mit ungültigen Zeichen ermittelt werden.

TAS Struktur prüfen

- Archive.dat prüfen
Alle Archive.dat Dateien des David-Systems prüfen. Fehlerhafte Einträge werden protokolliert
- Archive Inhalte prüfen
Geprüft wird, ob für jedes Objekt in einer Archive.dat Datei auch die dazugehörigen Dateien im Dateisystem vorhanden sind.
Fehlt für einen Archive.dat - Eintrag die dazugehörige Datei, erfolgt ein Eintrag ins Protokoll.
Da die Daten nicht mehr vorhanden sind, kann auch keine Migration des Eintrags erfolgen.
- Archive Namen prüfen
Alle Archivnamen werden auf ungültige Sonderzeichen geprüft.
Als ungültig gelten dabei alle Zeichen, welche nicht für den Namen einer Datei oder eines Verzeichnis verwendet werden dürfen.
folgende Zeichen werden als ungültig betrachtet:

? ! " / * \ ; : |



Die Dauer der Prüfung kann, je nach Datenvolumen wenige Minuten bis mehrere Stunden dauern.
Die Prüfung läuft am schnellsten, wenn GoodByeDavid direkt auf dem David Server installiert ist.

Falls Fehler im David-System gefunden werden, sollten diese zuerst behoben werden bevor die Migration durchgeführt wird.
Die Protokolle hierzu befinden sich in der David Freigabe (bsp.: \\davidserver01\david\goodbyedavid\log)

Beschreibung der Log Dateien:

Alle Logdateien werden unter \\Servername\David\GoodByeDavid\Log gespeichert

- Migrationslogdateien
Für jede [Jobdatei](#) wird eine gleichnamige Logdatei angelegt.
Jede Logdatei enthält Information über den Verlauf der Migration eines bestimmten Archiv.
Falls bei der Migration einzelner Elemente ein Problem aufgetreten ist, wird dies in der Logdatei festgehalten
- DvArchiveinfo.txt
Hier wird festgehalten ob alle Archive.dat Dateien einen korrekten Aufbau haben.
Defekte Archive.dat werden mit vollständigem Pfad aufgelistet.
- DVFehlendeArchiveObjekte.txt
In dieser Logdatei werden fehlende Archiv Objekte protokolliert.
Das bedeutet in der Archiv.dat ist noch ein Objekteintrag vorhanden, jedoch fehlt die dazugehörige Datei.
In diesem Fall würde eine z.B. eine Email fehlen.
Beispieleintrag:

```
fehlendes Objekt: \\MAIL01\DAVID\archive\user\10100000\out\I003AII3; BENUTZER/Max Mustermann/Ausgang;Re: Betratung;
```

Angezeigt wird der Pfad zum Archiv, Benutzername und Postfachordner und welches Objekt fehlt.

- DVungültigeArchiveNamen.txt
In dieser Log werden ungültige Zeichen in Archivnamen protokolliert. Diese Sonderzeichen können nicht in das Kerio System mit übernommen werden.
Beispieleintrag:
ungültige Zeichen in Archivnamen: *hallo Archiv: BENUTZER/Max Mustermann/Ausgang/*hallo
Angezeigt wird der Archivname und der Benutzer und Postfachordner.
Ungültige Zeichen sind:

Usermigration

User vorbereiten

Bei der User/Postfach Vorbereitung werden die vorhandenen Benutzer aus dem David-System ausgelesen. Vor der Migration können hier die Benutzer Passwörter vorab eingerichtet/geändert werden. Diese Passwortänderungen haben nur Auswirkungen auf die Kerio Benutzer. Anhand dieser Benutzerliste werden die Benutzer in Kerio eingerichtet.

Kerio Benutzer = Kerio Benutzername/Loginname

E-Mail Adresse = Emailadresse des Benutzers

Vorbereitung = Hier kann erkannt werden ob der Benutzer bereits migriert ist.

Passwort = Passwort des E-Mail Accounts

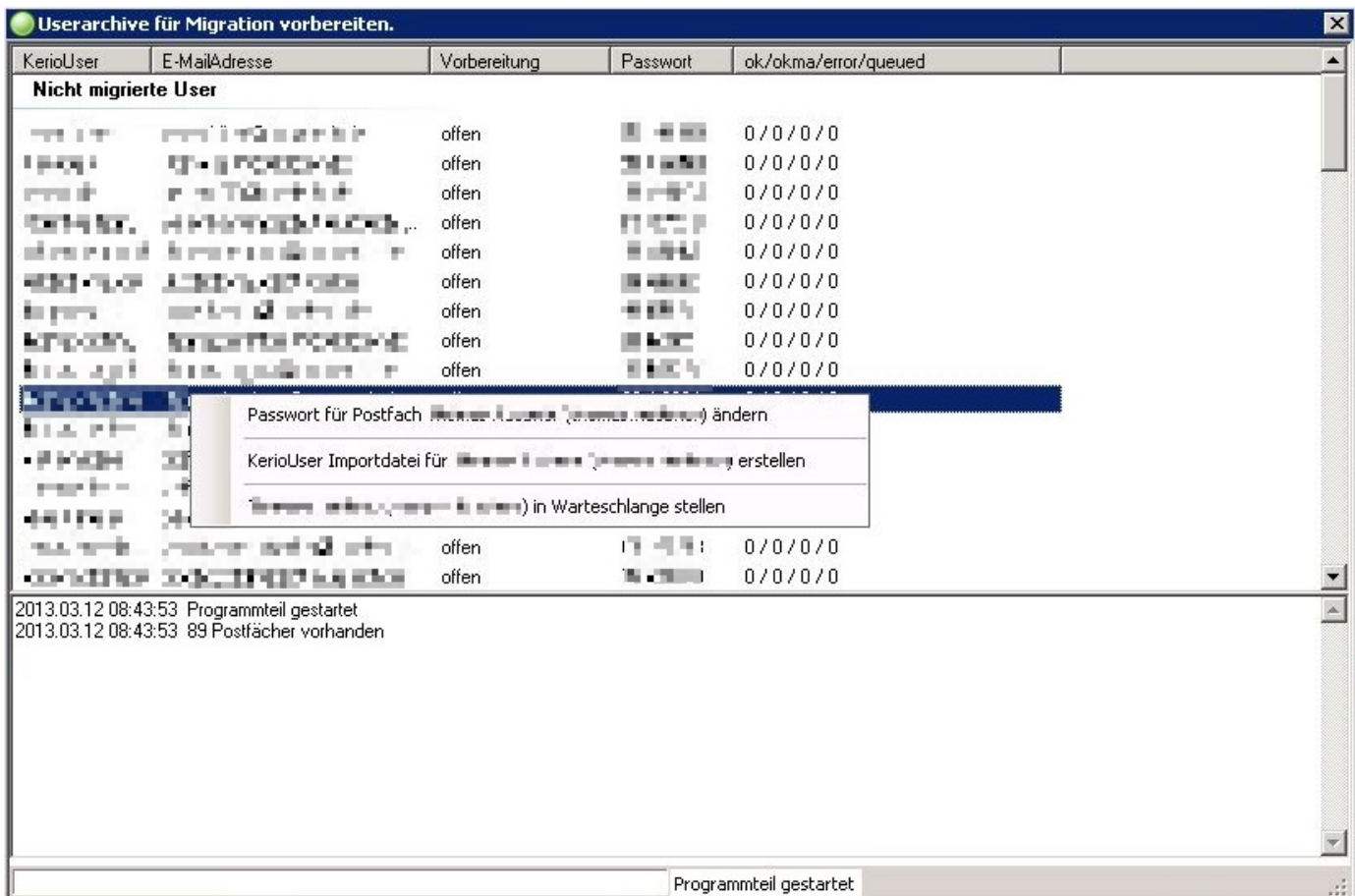
Status = ok = erfolgreich migriert ; okma = erfolgreich mit Ausnahmen ; error = Fehler bei der Migration ; queued = noch nicht bearbeitet

Migration User

Die eigentliche Migration wird durch den Jobserver durchgeführt. Erst wenn ein Jobserver gestartet ist, werden bereitgestellte Jobs verarbeitet..

Mit Rechtsklick auf einen Benutzer können weitere Optionen aufgerufen werden.

- Passwort für Postfach ändern
Hier kann das Passwort der Benutzer vor der Migration geändert werden.
Die Benutzer werden mit gewünschtem Passwort in Kerio angelegt.
- Kerio Importdatei erstellen
Erstellt eine .csv Datei für alle Benutzer für den Import in Kerio.
- User in Warteschlange stellen
Erstellt einen Job für den Jobserver. Jeder Job ist eine einzelne Datei.
Bei aktivem Jobserver werden diese Jobs sofort durchgeführt.
- Bevor der User in die Warteschlange gestellt wird, erfolgt eine Anmeldung per POP3 oder IMAP.
Damit wird sichergestellt, dass der User vorhanden ist und die Anmeldedaten korrekt sind.



Öffentliche Ordner-Migration

- Ordner vorbereiten
Zuerst werden die Öffentlichen Ordner des David Servers ausgelesen.
Anhand dieser Liste werden die öffentlichen Ordner in Kerio angelegt.
- Migration Ordner
Bei der Öffentlichen Ordner Migration wird zuerst abgefragt wo sich die Öffentlichen Ordner befinden.
Im Anschluss wird erfragt ob die öffentlichen Ordner Pro Domäne oder für alle Domänen migriert werden soll.
Am Schluss werden die Job Aufträge im Jobserver Verzeichnis erstellt.
Für jeden öffentlichen Ordner wird jeweils ein neuer Job Auftrag generiert.

JobServer

Der Jobserver kann auf mehreren PCs/Servern ausgeführt werden.
Der Jobserver verarbeitet automatisch die erstellten JobDateien aus seinem Spoolverzeichnis.
Nach der Verarbeitung einer JobDatei wird die Datei umbenannt.
Für jedes Archiv in David wird eine eigene Jobdatei erstellt.
Es können mehrere Jobserver verarbeiten Jobs abarbeiten.

JobDateien

Pro zu migrierendem Archiv wird eine JobDatei angelegt.
Diese JobDateien werden im Ordner \\Servername\David\GoodByDavid\JobQueue abgelegt.
Über die Dateiendung der JobDatei wird der Status des Jobs verwaltet.
Für jede Jobdatei wird während der Verarbeitung eine gleichnamige [Logdatei](#) angelegt.

Die Dateien werden wie folgt unterschieden.

Folgende Dateianfang wird verwendet:

- PF_Benutzername*.*
Jobdatei eines Benutzerarchive
PF steht für Postfach. Benutzername entspricht dem Benutzernamen in David

- oo_*. *
Jobdatei eines öffentlichen Ordner
- man_*. *
manuell erzeugte JobDatei
- exp_*. *
JobDatei für den Export von Nachrichten aus David

Folgende Dateiendungen werden verwendet:

- .queued
JobDatei wartet auf Verarbeitung.
- .working
JobDatei wird momentan verarbeitet
- .ok
JobDatei wurde erfolgreich abgeschlossen
- .okma
JobDatei wurde erfolgreich, jedoch mit Ausnahmen abgeschlossen.
Diese Ausnahmen beziehen sich üblicherweise auf einen falschen Datentyp,
wie z.B. ein Kalendereintrag im Posteingang oder eine Wiedervorlage
Üblicherweise kann dies ignoriert werden
- .error
Ausführung der JobDatei verursachte einen Fehler

Abschlussarbeiten

Nach Abschluß der Migration den Kerio Dienst neu starten.
Erst nach Neustart werden alle migrierten Archive neu indiziert.

Autoren

- Jörg Geduhn
- Reinhard Müller

Anmerkungen und Ergänzungen über das [Kontaktformular](#) mitgeteilt werden können.

Copyright

BSC Computer Systeme GmbH
Gewerbestraße 75
79194 Gundelfingen
Telefon: 0761 50459 0
www.bsc-computer.de



© 2015 BSC Computer Systeme GmbH

Files

bsc-computer-systeme-gmbh.png	13.1 KB	06.05.2015	Anonymous
goodbyedavid-.png	23.9 KB	11.05.2015	Anonymous
setup-goodbyedavid.png	141 KB	11.05.2015	Anonymous
david-serverinformation-goodbyedavid.png	57.1 KB	11.05.2015	Anonymous
domäne-öffentliche-ordner-goodbyedavid.png	68.4 KB	11.05.2015	Anonymous
anwendung-goodbyedavid.png	112 KB	11.05.2015	Anonymous
system-prüfen-goodbyedavid.png	61.3 KB	11.05.2015	Anonymous
migration-user-goodbyedavid.png	202 KB	11.05.2015	Anonymous

FAQ

Keine Davidinstallation gefunden

Anmeldung über David Infocenter schlägt fehl

Für die Nutzung von GoodByeDavid ist ein funktionierender David-Infocenter notwendig.

Beim Start GoodByeDavid über die API und den David Infocenter eine Verbindung geschaffen.

Üblicherweise erfolgt die Autorisierung über den angemeldeten Windows-Benutzer und das Active Directory

In Sonderfällen können im David Infocenter manuelle Anmeldedaten für einen bestimmten Server hinterlegt werden.

Dies kann erforderlich sein, wenn bsw. der David-Server nicht in der gleichen Domäne wie der Arbeitsplatz ist oder für das David-Konto ein lokaler Windows-Benutzer verwendet wurde.

In einem solchen Fall können die abweichenden Benutzerdaten in der Konfiguration von GoodbyeDavid hinterlegt werden.

Abweichende Benutzerdaten hinterlegen

- Datei \\servername\david\Goodbyedavid\config\config.ini öffnen
- folgende Zeilen einfügen

```
DavidUserName=Namedes abweichenden WindowsBenutzer  
DavidPasswort=Passwort des abweichenden WindowsBenutzer
```

Auch hier gilt, da der verwendete Benutzer administrative Rechte hat und auf alle Daten in David zugreifen darf

Lizenzbestimmungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter: <<http://www.bsc-computer.de/agb.pdf>>.

Lizenzbestimmungen für die Nutzung und Weitergabe der Software "GoodByeDavid"

Das Programm steht unter dem rechtlichen Schutz der Urheber- und Handelsgesetze des Landes, in dem es veröffentlicht, vervielfältigt bzw. genutzt wird.

BSC Computer Systeme GmbH, Reinhard Müller, Gewerbestr. 75 , 79194 Gundelfingen, Deutschland, nachfolgend 'Lizenzgeber' genannt, besitzt alle Rechte an dem Programm (Software) und gestattet die Nutzung ausschließlich unter der Voraussetzung, dass die nachfolgend aufgeführten Lizenzbedingungen vom Nutzer anerkannt und eingehalten werden. Es kommt damit zwischen ihm, dem Lizenznehmer, und dem Lizenzgeber der vorliegende Lizenzvertrag zustande:

1. Installation

Der Lizenzgeber weist Sie ausdrücklich darauf hin, dass vor der Installation jeglicher neuer Software auf Ihrem System eine Datensicherung erfolgen sollte, um einem eventuellen Verlust Ihrer Daten vorzubeugen.

Diese Sicherheitsmaßnahme sollte auch bei der Installation dieser Software erfolgen. Falls Sie Ihre Daten noch nicht gesichert haben sollten, raten wir dringend, die Installation sofort abzubrechen, Ihre Daten zu sichern und erst darauffolgend die Installation neu zu starten.

Darüber hinaus ist es empfehlenswert in regelmäßigen Abständen Datensicherungen durchzuführen.

2. Gewährleistung / Haftung

Eine Gewährleistung für eine fehlerfreie Funktionalität des Programms wird von dem Lizenzgeber nicht übernommen.

Der Lizenzgeber gewährleistet für den Fall der Übermittlung des Programms auf einem Datenträger die einwandfreie Lesbarkeit des Mediums zum Zeitpunkt der Übergabe, soweit der Einsatz durch den Lizenznehmer unter normalen Betriebsbedingungen und unter Beachtung üblicher Instandhaltungsmaßnahmen der Datenverarbeitungsanlage erfolgt.

Der Lizenzgeber übernimmt keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software, insbesondere nicht dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Erwerbers genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten Programmen zusammenarbeitet.

Der Lizenzgeber haftet für einen vorsätzlich und/oder grob fahrlässig herbeigeführten Schaden unbeschränkt. Auch beim Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft haftet der Lizenzgeber für alle darauf zurückzuführenden Schäden ohne Beschränkung.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber, soweit hinsichtlich der Leistungserbringung Verzug vorliegt, die Leistung unmöglich geworden ist oder eine ihr obliegende Kardinalpflicht verletzt wurde, für darauf zurückzuführende Personenschäden unbeschränkt. Für Sach- und Vermögensschäden, mit deren Eintritt bei Vertragsabschluss vernünftigerweise zu rechnen war. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Höhe des Zweifachen des gezahlten Kaufpreises (Lizenzgebühr, Registrierungsgebühr), unabhängig davon, ob es sich um Ansprüche des Vertragsrechtes, um Schadensersatzansprüche oder andere Haftungsansprüche handelt.

Befindet sich der Lizenzgeber während des Eintritts der Unmöglichkeit in Verzug, so haftet er für den durch die Unmöglichkeit ihrer Leistung eingetretenen Schaden ohne Beschränkung; nicht jedoch für den Fall, in dem der Schaden auch bei rechtzeitiger Leistung eingetreten wäre.

In allen übrigen Fällen ist die Haftung ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

3. Nutzungsumfang

Die Software ist urheberrechtlich zugunsten des Lizenzgebers geschützt. Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software liegen allein beim Lizenzgeber. Alle Urheberrechts- und sonstige in der Software befindlichen Vermerke wie Registriernummern und Hinweise auf den Lizenzgeber dürfen nicht entfernt werden.

Jede weitere Einbringung in andere Software jeglicher Art wird dem Lizenznehmer untersagt.

Der Lizenzgeber gewährt dem Lizenznehmer für die Dauer des vorliegenden Vertrages ein einfaches, nicht ausschließliches und persönliches Recht, die Software auf einem einzelnen Personal Computer und nur an einem Ort, zu nutzen. Jede weitergehende Nutzung ist nicht gestattet.

Dem Lizenznehmer ist es insbesondere untersagt,

- die Software oder einzelne Programmteile an Dritte weiterzugeben oder einem Dritten auf andere Weise zugänglich zu machen, insbesondere in Form der Leihe oder Miete;
- die Software über ein Netz oder einen Datenübertragungskanal von einem Computer auf einen anderen Computer zu übertragen;
- die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder deassemblieren;
- abgeleitete Werke zu erstellen;

Der Lizenznehmer erhält durch den Erwerb des Programms allein das Eigentum an einem körperlichen Datenträger, soweit nicht die Überlassung des Lizenzmaterials auf dem Weg der Datenfernübertragung erfolgt. Bei beiden Überlassungsalternativen ist ein Erwerb von weitergehenden Rechten

als den benannten nicht verbunden.

Das Anfertigen einer (einzigen) Reservekopie ist nur zu Sicherungszwecken zulässig, insofern die Software auf einem Datenträger geliefert wurde.

4. Dauer des Vertrages

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Zuwiderhandlung des Lizenznehmers gegen die Lizenzbestimmungen verwirkt das Nutzungsrecht, ohne dass es seitens des Lizenzgebers einer Kündigung bedarf.

5. Schadensersatz bei Vertragsverletzung

Der Lizenznehmer haftet für alle Vermögensschäden, die der Lizenzgeber aufgrund von Verletzungen des Urheberrechts oder einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen entstehen.

6. Änderungen und Aktualisierungen (Updates)

Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Software nach eigenem Ermessen zu aktualisieren. Er ist nicht verpflichtet, dem Lizenznehmer etwaige Aktualisierungen zur Verfügung zu stellen. Etwaige Aktualisierungen der Software sind immer kostenfrei.

Der Lizenznehmer wird per E-Mail über Produktneuerungen informiert, insofern eine gültige E-Mail Adresse bei Lizenzierung der Software angegeben wurde. Der Lizenznehmer kann frei entscheiden, ob er die Aktualisierung der Software auf eigene Kosten aus dem Internet lädt und die Aktualisierung installiert.

7. Produktnamen und Warenzeichen

Alle in diesem Text, der Dokumentation und der Software verwendeten Produktnamen und eingetragenen Warenzeichen werden hiermit als Eigentum ihrer Besitzer anerkannt, unabhängig davon, ob sie als solche gekennzeichnet sind oder nicht.

8. Sonstiges

Sollte eine der Bestimmungen, dieser Lizenzbestimmungen, unwirksam sein, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten solche wirksamen Bestimmungen als vereinbart, die in ihrem Sinn der Absicht der unwirksamen Bestimmungen zugunsten des Lizenzgebers am nächsten kommen.

Gundelfingen, im Januar 2013

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter. <<http://www.bsc-computer.de/agb.pdf>>.